

# KENNEL BACH informiert



Ausgabe Nr. 92 - Juni 2018

[www.kennelbach.at](http://www.kennelbach.at)

## AUS DEM INHALT

- **Der Bürgermeister informiert**
- **Rechnungsabschluss 2017**
- **Kinderhaus**
- **Hochwasserschutz**
- **Große Rettungsübung**
- **Dorffest war ein Erfolg**
- **Themenweg an der Ach**
- **Landschaftsreinigung**
- **Erfolgreicher Turnnachwuchs**
- **Seniorenwohnheim erweitert**

Kennelbach ist  Gemeinde

## Liebe Kennelbacherinnen und Kennelbacher!

Ende April durfte ich das Amt des Bürgermeisters für unsere Gemeinde übernehmen. Es war eine bewegte erste Zeit, die ich mit viel Engagement angegangen bin.

Ich konnte die ersten Wochen intensiv dazu nutzen, mir einen Überblick über die laufenden Projekte in der Gemeinde und die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger Kennelbachs zu verschaffen. Für mich ist dabei eines noch klarer geworden: Ich möchte als Bürgermeister eindeutig mehr „Bürger“ als „Meister“ sein. In meiner Arbeit – auch gemeinsam mit den Gemeindebediensteten und mit den Mitgliedern der Gemeindevertretung – werde ich mich nicht auf unseren Lorbeeren ausruhen. Ich bin sehr motiviert, als Bürgermeister mein Möglichstes dazu beizutragen, dass sich alle Kennelbacherinnen und Kennelbacher in der Gemeinde wohl fühlen und hier eine gute Zukunftsperspektive finden. Daher möchte ich ein offenes Ohr für Eure Bedürfnisse haben und mit Euch in einen Dialog treten. Ich werde mich dafür einsetzen,

dass wir Formate entwickeln, die den Austausch vereinfachen – woraus wir gute Ideen und Projekte für die Zukunft entwickeln können. Wir werden nicht immer alle gleicher Meinung sein. Aber nur, wenn wir miteinander reden und nach gemeinsamen Lösungen suchen, können wir etwas bewegen.

Ich bin felsenfest davon überzeugt: Kennelbach hat ein großes Potenzial. Als Bürgermeister sehe ich es als meine Aufgabe, dafür zu sorgen, dass die Gemeinde und alle Kennelbacherinnen und Kennelbacher dieses Potenzial entfalten können. Dabei müssen wir, gerade auch für die jüngere Generation, ein attraktiver Wohn- und Wirtschaftsstandort innerhalb der ganzen Region sein und bleiben.

Auf diesem Weg bitte ich schon heute um eure Unterstützung. Denn wie gesagt, ich werde mich nicht auf dem bereits Erreichten ausruhen, sondern im Rahmen der Möglichkeiten die Zukunft angehen.

Euer Bürgermeister, Peter Halder



Peter Halders Leitlinie:

Im Gemeindeteam gemeinsam für alle Kennelbacherinnen und Kennelbacher erfolgreich sein.

# Kennelbacher Rechnungsabschluss 2017

Der Rechnungsabschluss 2017 der Gemeinde Kennelbach schließt ausgeglichen mit Einnahmen von € 5.728.712,59 und Ausgaben von € 5.728.712,59 ab.

Die Haushaltsausgleichsrücklage beläuft sich zum 31.12.2017 auf € 1.065.813,34.

## Schuldenstand reduziert

Der Schuldenstand – bei sämtlichen Darlehen handelt es sich entweder um niedrig verzinsten oder gestützten Darlehen sowie solche mit einem fixen Zinssatz – beträgt am Ende des Rechnungsjahres € 1.550.709,77 gegenüber € 1.748.726,86 zum 31.12.2016. Das bedeutet gegenüber dem 31.12.2016 eine Reduktion des Schuldenstandes um € 198.017,09.

Die Pro-Kopf-Verschuldung liegt bei rund € 751 und wurde mit 2.065 Einwohnern nach der Verwaltungszählung vom 31.12.2017 gerechnet.

## Einstimmig beschlossen

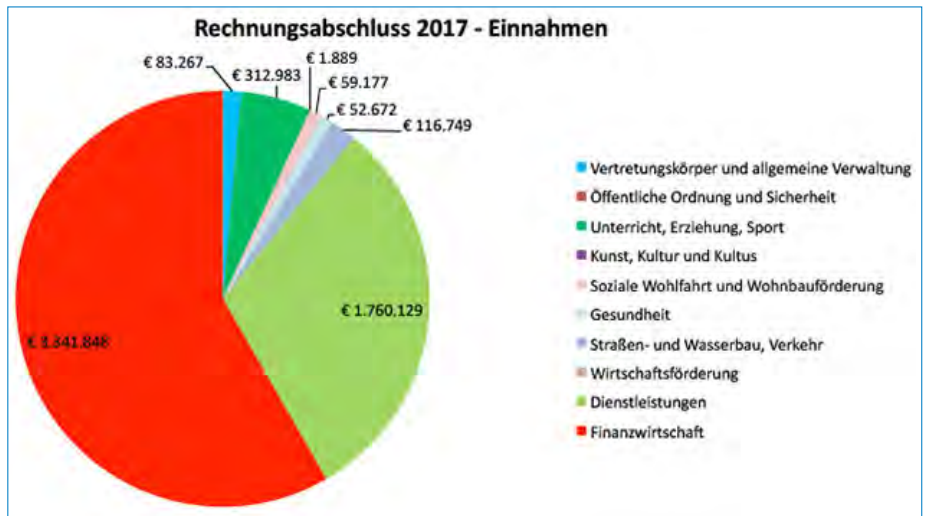
Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2017 wurde am 29. Mai 2018 in der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.

### Mohi – Mobiler Hilfsdienst

Einsatzleiterin Mobiler Hilfsdienst Kennelbach (MOHI):

**Nicole Hagen**

Tel. 0664/2361820



## Der Rechnungsabschluss 2017 schließt im Detail wie folgt ab:

|                                 |   |                     |
|---------------------------------|---|---------------------|
| Einnahmen der Erfolgsgebarung   | € | 4.093.760,88        |
| Einnahmen der Vermögensgebarung | € | 1.634.951,71        |
| Einnahmen der Haushaltsgebarung | € | <b>5.728.712,59</b> |
|                                 |   |                     |
| Ausgaben der Erfolgsgebarung    | € | 5.037.015,25        |
| Ausgaben der Vermögensgebarung  | € | 546.991,86          |
| Vortrag Gebarungsabgang 2015    | € | 144.705,48          |
| Ausgaben der Haushaltsgebarung  | € | <b>5.728.712,59</b> |

## Maximo-Ticket um 1 € pro Tag ausleihen

Mit dem Maximo-Ticket für lediglich 1,- € mit Bus und Bahn in ganz Vorarlberg reisen.

Bei der Gemeinde Kennelbach stehen für unsere Bürgerinnen und Bürger

zwei dieser Tickets zur Verfügung. Jede Person kann das Ticket während eines Kalenderjahres an maximal 20 Tagen ausleihen, für maximal drei Tage hintereinander. Bei rechtzeitiger Rückgabe kostet das

1 Euro pro Tag, wer die Rückgabe vergisst, muss draufzahlen.

Das Maximo-Ticket kann übrigens bis zu einer Woche im Gemeindeamt vorreserviert werden.





Gemeinderätin Melanie Gröber, Bürgermeister Peter Halder und Vizebürgermeisterin Irmgard Hagspiel

## Liebe Kennelbacherinnen, liebe Kennelbacher,

spannende Zeiten werden auf uns zukommen. Gemeinsam mit unserem neuen Bürgermeister Peter Halder haben wir uns als neuer Gemeindevorstand für deutlich mehr Bürgernähe entschieden.

Wir wollen Kennelbach mit der Umsetzung von sinnvollen Projekten zu einem noch attraktiveren Wohn- und Lebensmittelpunkt machen. Dabei liegen uns die sozialen Angebote besonders am Herzen.

### Soziales Angebot verbessern

Die Kennelbacherinnen und Kennelbacher sollen sich innerhalb unserer Gemeinde gut aufgehoben und versorgt fühlen. Kennelbach hat im sozialen Bereich bereits sehr viel zu bieten.

Diese Leistungen müssen wir aber aktiver kommunizieren, damit sie auch tatsächlich genutzt werden. Gleichzeitig wollen wir uns gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern austauschen, um das bestehende Angebot noch weiter zu verbessern und gegebenenfalls an vorhandene Bedürfnisse anzupassen.

Mit dem neuen Kinderhaus ist ein wichtiger Grundstein für die Zukunft gelegt. Lernen in einer nachhaltig gedachten Atmosphäre stärkt unsere Kinder – sie sind die Basis unserer zukünftigen Gesellschaft.

Generell sind junge Menschen für uns wichtig, drum möchten wir mit ihnen den Kontakt ausbauen. Themen wie Wirtschaftlichkeit und Effizienz sollen

in der Gemeinde mehr Platz bekommen. Nur so können wir die Infrastruktur und die öffentlichen Angebote der Gemeinde intensivieren und verbessern.

Es liegt in unserer Verantwortung, unsere Gemeinde in den Hofsteiggemeinden und der Bodenseeregion optimal zu positionieren. Kennelbach ist für uns ein ganz besonderer Ort, es ist eine liebens- und lebenswerte Gemeinde. Die Motivation für unser Engagement geben uns dabei die Bürgerinnen und Bürger selbst.

Euer Peter Halder (Bürgermeister), Ihre Irmgard Hagspiel (Vizebürgermeisterin) und Melanie Gröber (Gemeinderätin)

Der Bau des neuen Kinderhauses Kennelbach soll im kommenden Frühherbst beginnen.



## Neubau Kinderhaus Kennelbach

Kinder sind die Zukunft unserer Gesellschaft. Seit mehreren Jahren wurde daran gearbeitet, dass für unsere Kinder und Pädagoginnen ein neues Kinderhaus entsteht. Nun ist es soweit. Die politischen und baurechtlichen Vorbereitungen wurden abgeschlossen. Die Ausschreibungen und Bauzeitplanungen laufen, der Fokus des Baustarts liegt aktuell bei Ende August / Anfang September.

In der Ausführung werden sowohl eine hohe funktionelle und gestalterische Qualität als auch ein hoher ökologischer Standard angestrebt. Das Gebäude soll nahezu dem Passivhausstandard entsprechen, sehr wenig Energie für die Beheizung brauchen und somit geringe Betriebskosten verursachen.

Der Strom, der im Kinderhaus verbraucht wird, soll zu einem großen Teil über die Photovoltaikanlage am Dach erzeugt werden. Es werden ausreichend

Fahrradabstellplätze und eine E-Tankstelle für Autos errichtet.

### Grundwasserwärmepumpe

Die Beheizung erfolgt über eine Grundwasserwärmepumpe mit hohem Wirkungsgrad. Im Sommer wird mit wenig Energieaufwand ein „free cooling“ durchgeführt und sorgt so gemeinsam mit einer Verschattung auch in der warmen Jahreszeit für angenehme Temperaturen.

### Holzbau

Das Kinderhaus wird als Holzbau und somit mit einem nachwachsenden und regional verfügbaren Material realisiert. Somit ist auch die graue Energie (Energie für die Produktion der Materialien) sehr gering. Ziel ist es darüber hinaus für die Kinder und Pädagoginnen ein „gesundes Gebäude“ zu realisieren: Es werden nur schadstoffarme Produkte eingesetzt, die eine gute Innenraumluftqualität sicherstellen sollen.

Beim Kommunalgebäudeausweis

(KGA) werden über 900 Punkte angestrebt. Dies würde eine Mehrförderung von 4 % der Errichtungskosten bedeuten. Die Gemeinde Kennelbach wird bei der Realisierung im Rahmen des Servicepakets „Nachhaltig Bauen“ in der Gemeinde vom Umweltverband, dem Energieinstitut und der Fa. Spektrum begleitet.

Das neue, mit Nachhaltigkeit bedachte Kinderhaus bietet durch das gemeinsam erstellte Raumkonzept in Zukunft Platz für 69 Kindergartenkinder und 28 Kinder für die Kleinkindbetreuung.

Sowohl der Innenbereich, als auch der Außenbereich gibt Raum für eine wertvolle pädagogische Arbeit in Kennelbach. Ein Ort, an dem das Lernen und Arbeiten zukünftig Freunde machen soll und an dem die Kinder für die Herausforderungen der Zeit gestärkt werden können.

Euer Bürgermeister, Peter Halder



# Hochwasserschutz Bregenzerach

Der Hochwasserschutz entlang der Bregenzerach wird verbessert. Dabei nehmen die Planer Rücksicht auf Ökologie, Trink- und Grundwasser sowie den Erholungsraum.

Das entsprechende Gewässerentwicklungskonzept (GEK) wird in den nächsten 20 Jahren in mehreren Bauabschnitten realisiert. Rund 150 Bürgerinnen und Bürger informierten sich am 5. April 2018 im Schindlersaal über den aktuellen Planungsstand.

Zwischen Kennelbach und der Mündung der Bregenzerach ist mehr Schutz des Menschen und seines Siedlungsraumes vor Hochwasser erforderlich. Gleichzeitig gehört der gewässer-ökologische und naturschutzfachliche Zustand verbessert.

Zuständig für das Thema sind die Anrainergemeinden. Am Unterlauf der Bregenzerach haben sich daher Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach und Wolfurt zu einem eigenen Wasserverband zusammengeschlossen, der sich dieser gemeinsamen Aufgabe annimmt.

Federführend in der Planung ist die Abteilung Wasserwirtschaft des Landes Vorarlberg. Verschiedene Experten etwa für Ökologie, Naturschutz oder Fischerei haben sich intensiv in die Arbeiten eingebracht.

## Mehr Raum für die Ach

Seit 1999 hat die Bregenzerach bereits dreimal für historische Hochwasserstände gesorgt. Das Maximum war am 23. August 2005 mit 1.350 m<sup>3</sup> pro Sekunde. Das Gewässerentwicklungskonzept sieht vor, das Flussbett mit Aufweitungen und anderen Maßnahmen für solche Situationen „fit“ zu machen. Der Damm auf Harder Seite wird verlegt, jener auf Bregenzer Seite stabilisiert. Gestartet wird in den kommenden Jahren mit drei Bauabschnitten zwischen der Landesstraßen-Brücke Bregenz – Hard und der Mündung in den Bodensee. Die geschätzten Kosten für die Maßnahmen im Gewässerentwicklungsprojekt liegen bei rund 50 Mio. Euro. Eine hohe Summe, in Anbetracht des Schadenspotenzials bei einem Hochwasser von bis zu einer Milliarde Euro aber jedenfalls gerechtfertigt.

## Naturjuwel Bregenzerach

Das Konzept bringt neben dem Hochwasserschutz auch positive Wirkungen für die Ökologie mit sich. Die Mündung der Bregenzerach – schon jetzt ein einzigartiges Naturjuwel in Mitteleuropa – wird sich noch dynamischer und freier entwickeln können. Fische gelangen künftig einfacher flussaufwärts, ökologisch besonders wertvolle Bereiche sind besser geschützt.

Weite Strecken der Ufer werden flacher und damit leichter begehbar. Die wichtige Erholungsfunktion der Bregenzerach bleibt damit gewährleistet. Der bestehende Lehrpfad wird verlängert, neue Aussichtspunkte werden geschaffen. Die erforderlichen baubedingten Eingriffe sind zudem nach wenigen Jahren verwachsen und damit nicht mehr sichtbar.

## Das Achprojekt im Internet

Ein Spezialinstitut für Wasserbau hat in Wien ein maßstabsgetreues Modell (1:45) des Unterlaufes der Ach gebaut. Der Modellversuch samt Konzept ist im Internet unter folgender Adresse zu sehen: [www.youtube.com/watch?v=NI8upLFPuYw](https://www.youtube.com/watch?v=NI8upLFPuYw)



Die Bregenzerach nach der Umsetzung des Hochwasserschutzes (Planbild). Quelle: Land Vorarlberg. Die schwarzen Linien markieren die aktuelle Situation in diesem Flussbereich.





Bergung verunglückter Raftingsportler aus der Bregenzerach durch die Wasserrettung.

## Kennelbach: Rettungskräfte bei Großübung gemeinsam im Einsatz

Die Zusammenarbeit verschiedener Rettungsorganisationen stand bei einem Übungs- und Schulungstag im April in Kennelbach im Mittelpunkt. Die Feuerwehr Kennelbach, das Rote Kreuz Bregenz sowie die Wasserrettung aus Bregenz und Hard hatten verschiedene Herausforderungen zu bewältigen.

Der Kennelbacher Feuerwehrkommandant Robert Bösch koordinierte als Übungsleiter die unterschiedlichen Szenarien. Verkehrsunfall, Kletterunfall, Kohlenmonoxid-Austritt und Raftingunfall mit Brandverletzungen – die Palette war groß. Dazu kam die Organisation eines Behelfskrankenhauses in unserer Volksschule.

Die Feuerwehrmänner rückten mit schwerem Atemschutz aus, Wasserretter hatten gegen die Strömung der Bregenzerach anzuschwimmen. Am Känzele galt es eine Bergung durchzuführen und die Helferinnen und Helfer vom Roten Kreuz befassten sich mit Patienten mit unterschiedlichen Verletzungen und Beschwerden, vom Kratzer bis zum Herzstillstand.

Übungsbeobachter der drei Blaulichtorganisationen sowie der Kennelbacher Bürgermeister Peter Halder überzeugten sich von der Einsatzbereitschaft der engagierten Frauen und Männer. Bei der Abschlussbesprechung in Bregenz wurde jede Phase des anstrengenden Übungstages genau analysiert.



Übungsleiter Robert Bösch und Bürgermeister Peter Halder



Auch Zuschauer zeigten sich hilfsbereit.



Die Feuerwehr Kennelbach, das Rote Kreuz und die Wasserrettung im gemeinsamen Übungseinsatz.



## Kindergarten: Zeitung, Buchbinderei, Bücherei

Passend zu unserem Jahresthema „leasa-luaga-losna“ (lesen-schauen-hören) beschlossen wir, einen Besuch im Medienhaus zu organisieren.

Zu Fuß und mit dem Bus machten wir uns auf den Weg nach Schwarzach, wo wir von zwei Mitarbeitern herzlich begrüßt wurden. Auf kindgerechte Weise erklärten sie die große Druckmaschine (so schwer wie 480 Autos) und die Arbeit im Medienhaus. Fasziniert waren wir von den riesigen Papierrollen im Lager, von denen eine so lange ist, dass sie in ausgerolltem Zustand von Bregenz bis Feldkirch reichen würde. Davon werden täglich zwölf Stück benötigt.

Ebenso beeindruckend war die „Zeitung-Achterbahn“ mit der die Zeitungen von der Druckmaschine weiter zu den anderen Maschinen transportiert und dort gefaltet, geklammert und gebündelt werden. Gut fanden wir auch, dass mit den Kindern über das Thema Umweltschutz gesprochen wurde, denn die Zeitungen bestehen aus Recyclingpapier und die vielen Druckplatten, die benötigt werden, werden später zu Aluminium-Kleiderbügeln weiterverarbeitet.

Nachdem die Kinder viele tolle Eindrücke gesammelt hatten, erhielten wir

Ein Notizblock für jedes Kindergartenkind beim Besuch in der Buchbinderei Keckeisen.



noch eine feine Jause und jedes Kind ein kleines Geschenk, natürlich ein Buch.

### Buchbinderei Keckeisen

Da die Kinder bei Russmedia erleben konnten, wie man Papier bedruckt, wollten wir ihnen in weiterer Folge veranschaulichen, wie ein Buch entsteht. Netterweise erklärte sich Manfred Keckeisen von der Buchbinderei in Kennelbach dazu bereit, uns das zu zeigen.

Mit Hilfe seines Teams durften die Kinder erleben, wie das Papier zuerst aufgeraut und dann geklebt wurde. Anschließend wurde der Buchrücken produziert, was den Kindern besonders gefiel, denn Manfred druckte extra für sie den Titel in allen möglichen glitzernen Farben darauf.

Im Anschluss an die Vorführung durfte

noch jedes Kind einen kleinen Notizblock gestalten und mit nach Hause nehmen. Ein großes Dankeschön an Manfred Keckeisen und sein Team!

### Bücherei Kennelbach

Um unsere Ausflugsreihe abzurunden, machten wir uns noch auf den Weg in die Bücherei, wo uns ein ganz besonderes Bilderbuch erzählt wurde: Das Farbenmonster (ein Aufklapp-Buch). Karin Glatzer erzählte uns die wunderschöne Geschichte vom Farbenmonster, in dem ein großes Gefühle-Chaos herrscht und es deshalb versucht, die verschiedenen Gefühle wie Wut, Fröhlichkeit, Angst, Traurigkeit und Liebe zu sortieren.

Es war wie immer eine tolle Zeit in der Bücherei und auch hier noch ein Dank an die professionelle Arbeit des Bücherei-Teams!



Der Kindergarten Kennelbach besuchte das Medienhaus in Schwarzach.



## Feuerbrandgefahr im Garten – bitte beobachten

Momentan herrschen leider wieder die besten Bedingungen für den Feuerbrand. Hysterie wäre zwar fehl am Platz und es muss nicht gleich gefällt werden. Bei Anzeichen für Feuerbrand macht es aber Sinn, fachliche Hilfe in Anspruch zu nehmen. Der Befall durch Feuerbrand ist meldepflichtig!! In Kennelbach ist Reinhard Hagspiel der erste Ansprechpartner. Er ist unter Telefon 06644118333 bzw. E-Mail: reinhard.hagspiel@bgm-gsi.at erreichbar.

Feuerbrand an den Obst- und Ziergehölzen ist eine Bakterienkrankheit (*Erwinia amylovora*). Sie wird durch Insekten, Schnittwerkzeuge, Vögel und Wind sehr leicht auf andere Obstkulturen übertragen. Auf Mensch und Tier ist Feuerbrand nicht übertragbar, allerdings kann falsche Vorgangsweise die Bakterien weiter verbreiten.

Typische Merkmale des Feuerbrandbefalles sind die meist dunkelbraun bis schwarz gefärbten Stiele der infizierten Blüten und Blätter. Manchmal sind die Triebspitzen auch hackenförmig gebogen. Im Sommer und Herbst scheiden diese Triebe dann auch den gefährlichen Bakterien Schleim aus. Dieser Schleim kann übertragen werden und infiziert dann weitere Bäume.

### Nicht befallen werden:

Alle Arten von Steinobst (Kirsche, Zwetschke, Pfirsich . . .) Beerenobst (Brombeere, Himbeere, Stachelbeere . . .), Wal- und Haselnüsse, sowie alle Nadelgehölze (Koniferen).

Im Garten sollten Obst- und Ziergehölze regelmäßig kontrolliert werden. Quitten gehören zu den besonders gefährdeten Sorten! Apfelbäume erholen sich in der Regel nach dem Ausschnitt der Befallstellen am besten.

### Richtige Behandlung

Wenn Befallstellen ersichtlich sind, bitte diese „fachmännisch“ entfernen. Am besten ist es bei kleinen Bäumen



Feuerbrand lässt die Triebe verdorren.

oder im Frühstadium der Erkrankung, die infizierten Stellen einfach abzubrechen/ herausreißen und in einen Nylon-sack zu geben. Wichtig dabei ist, dass ca. 20 bis 30 cm gesundes Holz mit herausgenommen oder gleich der ganze Ast entfernt wird. Dies muss von Fall zu Fall und nach dem Befallsstadium entschieden werden.

Wenn die Gartenschere zum Einsatz kommt, muss diese von Ast zu Ast und Baum zu Baum unbedingt desinfiziert werden, sonst werden die Erreger weitergetragen. Auch ein Abflammen der Schnittwerkzeuge mit einem Bunsenbrenner ist möglich. Ebenso wichtig ist auch die Reinigung der Hände mit Desinfektionsmittel.

Desinfektion mit Alkohol oder Vorlauf reicht nicht aus, um die Bakterien abzutöten, bitte gebrauchsfertige Mischungen in guten Fachmärkten kaufen (Lysetol).

Wenn die Möglichkeit besteht, bitte die Äste gleich verbrennen (bitte Gesetz beachten) oder auf dem Kennelbacher Funkenplatz abgeben, aber keinesfalls „offen“ herumtragen.

**Achtung:** Nicht mit dem Grünmüll oder gar im Kompost entsorgen!

### Feuerbrand / Monilia

Feuerbrand wird oft mit Monilia verwechselt. Monilia kann sowohl bei Stein- wie auch auf Kernobst vorkommen. Diese Pilzerkrankung gehört ebenfalls ausgeschnitten und verbrannt. Auch hier gilt Rückschnitt bis ins gesunde Holz, Monilia ist aber für den Baum nicht bedrohlich. Auch die befallenen Früchte sollten nicht liegen gelassen, sondern entsorgt werden, da sich der Pilz sonst zeitig im Frühjahr wieder ausbreitet.



Typische Anzeichen für Monilia-Befall, aber nicht für Feuerbrand.



## 10 Jahre Seniorenbörse Wolfurt

6. Generalversammlung mit beeindruckendem Programm und ca. 300 Gästen am 4. April 2018 im Cubus Wolfurt

Mit Hilfe einer sehr ansprechenden Präsentation wurden die Leistungen der Mitglieder der Seniorenbörse in den letzten zehn Jahren aufgezeigt. Die ca. 7.300 ehrenamtlich absolvierten Leistungsstunden ließ ein ums andere Mal anerkennendes Raunen im Saal vernehmen. Auch die Erweiterungen des Wirkungskreises der Seniorenbörse Wolfurt mit den Gemeinden Kennelbach und Schwarzach fielen in den Berichtszeitraum 2016/2017.

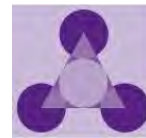
Diese engagierte und für die Anwesenden sichtbare Teamarbeit des Vorstandes mit Obmann Werner Kessler wurde daher mit einer einstimmigen Wiederwahl bestätigt.

Weiters wurden für die zehnjährige Tätigkeit im Vorstand der Seniorenbörse Wolfurt sechs Gründungsmitglieder

mit einer Urkunde und einem kleinen Geschenk ausgezeichnet.

Zur allgemeinen Überraschung eilte Bürgermeister Christian Natter ans Rednerpult und übergab dem erstaunten und erfreuten Obmann Werner Kessler nach einer würdigen Laudatio das Ehrenzeichen in Gold für ehrenamtliche Vereinsfunktionäre.

Manfred Madlener



**Seniorenbörse  
Wolfurt**

**Helfen und helfen lassen!**

Für die Gemeinden  
Kennelbach, Schwarzach, Wolfurt

Büro Vereinshaus Wolfurt  
Donnerstag von 9:00 - 11:30 Uhr  
Telefon: 0699 16840 415

Mail:  
seniorenboerse.wolfurt@gmx.at



Etliche Kennelbacherinnen und Kennelbacher ließen sich die Zehnjahresfeier der Seniorenbörse nicht entgehen.



Der wieder gewählte Vorstand hat nach 10 Jahren Gottseidank noch nicht genug: Werner Kessler, Obmann; Johann Böhrer, Obmann Stellvertreter; Herlinde Maurer, Schriftführerin; Angelika Kessler, Schriftführerin Stellvertreterin; Lothar Schwendinger, Kassier; Yvonne Böhrer, Kassier Stellvertreterin; Elisabeth Fischer, Beirätin; Lydia Bechter, Beirätin; Irmgard Hagspiel, Beirätin; Silvia Gasser, Beirätin.





Pflegeleiterin Susanne Vonach bei der Präsentation des Pflegeberichts.

## Generalversammlung des Krankenpflegevereins



Dr. Elisabeth Gaus

Ein Krankenpflegeverein muss sich auch um seine gesunden Mitglieder kümmern – unter diesem Motto wurde Dr. Elisabeth Gaus aus Mönsheim/Baden-Württemberg für das Hauptreferat geladen.

Unter dem Stichwort „Was tut mir gut“, beschrieb Frau Dr. Gaus überaus ansprechend die Selbstheilungskräfte eines Menschen und zeigte an Beispielen, wozu wir fähig sind, wenn wir an uns selbst glauben und uns aktiv um unsere Gesundheit bemühen. Es war auch kein Wunder, dass alle Anwesenden dem mit Bildmaterial unterlegten Vortrag intensiv folgten und der Referentin viel Applaus spendeten.

Im weiteren Ablauf der Versammlung präsentierte Susanne Vonach als Pflegeleiterin des Pflegepools Hofsteig die aktuellen Pflegezahlen und die vielen Aktivitäten der Gesundheits- und

Krankenpflege. Hervorzuheben sind hier die Praxisbetreuung der auszubildenden Nachwuchskräfte und die Aktion 75+, wo die Jahrgänge 42 bis 44 über die Unterstützungsangebote im Alter informiert werden.

Obmann Manfred Madlener konnte über die vielfältigen Aufgaben seines Handelns berichten. Vor allem hat zusammen mit Stellvertreter Klaus Sieber die intensive Arbeit an der Umsetzung der neuen Datenschutzverordnung begonnen.

Michaela Spescha und die derzeitige Leiterin des MOHI Kennelbach, Nicole Hagen, legten in ihren Beiträgen dar, wie die umfangreichen Aufgaben in Kennelbach organisiert und bewältigt werden: Elf Betreuungspersonen arbeiteten in über 2100 Stunden 2017/18 dafür, dass 23 Leute in unserem Ort Abwechslung und Hilfe zu Hause



Nicole Hagen erläuterte die Mohi-Arbeit.

### Vorstand Krankenpflegeverein Kennelbach

**Obmann:** Manfred Madlener, **Obmannstellvertreter:** Mag. Klaus Sieber, **Schriftführerin:** Silvia Grabher, **Kassierin:** Monika Fessler;

**Beiräte:** Ilse Bertsch, Dr. Robert Denz, Irmgard Hagspiel, Elfriede Matt, Gabi Österle

**Kassaprüfer:** Peter Angermaier, Maria Schönberger



erhalten. Der finanzielle Gesamtaufwand dafür beträgt über 36.000 Euro.

### Exakte Buchführung

Kassierin Monika Feßler zeigte im Finanzüberblick des Jahres 2017, dass sich der Finanzrahmen im Vorjahr bei ca. 50.000 Euro bewegte und die Kassaprüfer Maria Schönberger und Peter Angermeier bestätigten der Kassierin eine sehr exakte Buchführung.

### Vorstand bestätigt

Die anschließenden Neuwahlen leitete der damalige Bürgermeister Hans Bertsch in Form einer letzten Amtshandlung. Dabei wurden der Obmann und der gesamte Vorstand einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Den Abschluss bildeten die freundlichen Gästegrüßworte und der beliebte Hock bei Getränken und feinen Häppchen von Edeltraud Lau, alles ein Geschenk des Sponsors Raiba am Hofsteig.

Manfred Madlener



Das Interesse der Besucher blieb ungebrochen.

### Krankenpflegeverein Kennelbach:

**Obmann** Manfred Madlener: 0664 / 5522 715, Mail: m.madlener1@gmx.at

**Kassierin** Monika Feßler: 0664 / 4496 732

**Pflegepool Hofsteig:**

**Pflegeleitung** Susanne Vonach: 0664 / 8831 1049

Mail: kp.v.schwarzach@aon.at

**Telefon für Einsatz in Kennelbach:** 0664 / 3649 668

**Homepage:** [www.pflegedienst-hofsteig.at](http://www.pflegedienst-hofsteig.at)



Für Gemütlichkeit am Ende der Versammlung sorgten die Frauen des KPV Vorstands.



## Kennelbacher Ferienspaß 2018

Damit in den Sommerferien keine Langeweile aufkommt, haben wir Euch ein tolles Programm zusammengestellt - es müsste für jeden etwas dabei sein.

Auf eine rege Teilnahme würden sich die Vereine bzw. Institutionen freuen.

Einen schönen Sommer wünscht euch das **Team vom Jugend-, Freizeit- und Sportausschuss!**

|           |                              |                                                                            |
|-----------|------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Fr</b> | <b>6. Juli</b>               | <b>Veranstalter:</b> Jugendverein "JIM" Kennelbach                         |
|           | <b>Fußball-WM<br/>im JIM</b> | <b>Treffpunkt:</b> JIM (beim Bauhof Kennelbach)                            |
|           |                              | <b>Alter:</b> ab 10 Jahre                                                  |
|           | <b>18 - 23 Uhr</b>           | <b>keine Anmeldung erforderlich, für Bewirtung ist gesorgt (grillen..)</b> |

|           |                             |                                                                            |
|-----------|-----------------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Fr</b> | <b>20. Juli</b>             | <b>Veranstalter:</b> Sandra Luger                                          |
|           | <b>Zumba Mutter/Tochter</b> | <b>Ort:</b> Turnhalle der Volksschule Kennelbach                           |
|           |                             | <b>ihr könnt gerne eure Mutter mitbringen, aber auch alleine kommen...</b> |
|           | <b>19 - 20 Uhr</b>          | <b>keine Altersbeschränkung, keine Anmeldung erforderlich...</b>           |

|           |                                          |                                                                         |
|-----------|------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| <b>Sa</b> | <b>28. Juli</b>                          | <b>Veranstalter:</b> Tischtennisclub, Naturfreunde Kennelbach           |
|           | <b>Abenteuertag</b>                      | <b>Treffpunkt:</b> Turnhalle der Volksschule Kennelbach um 9 Uhr        |
|           |                                          | <b>Alter:</b> 6 bis 16 Jahre                                            |
|           | <b>Beginn: 9 Uhr<br/>Ende ca. 17 Uhr</b> | <b>Tischtennis und viele Spiele mit Abenteuer</b>                       |
|           |                                          | <b>für Verpflegung ist gesorgt; bitte anmelden bei:</b>                 |
|           |                                          | <b>Gunsch Matthias, matthias.gunsch@generali.com oder 0676/82553120</b> |

|           |                                             |                                                                     |
|-----------|---------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|
| <b>Fr</b> | <b>10./11. August</b>                       | <b>Veranstalter:</b> Bücherei Kennelbach (mit Übernachtung!)        |
| <b>Sa</b> | <b>"Abenteuernacht<br/>im Bucheckerle"</b>  | <b>Treffpunkt:</b> Bücherei mit Schlafsack, Kissen und Taschenlampe |
|           |                                             | <b>für mutige Mädchen und beherzte Buben im Alter von 7 - 10</b>    |
|           | <b>Beginn: 18 Uhr<br/>bis 9 Uhr morgens</b> | <b>Anmeldung bis 3. Aug. bei Susanne Sailer</b>                     |
|           |                                             | <b>0650/3233092 bzw. susanne.sailer@vol.at</b>                      |
|           |                                             | <b>Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl!</b>                           |



|           |                                                                                                                                                     |                                                                      |
|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| <b>Do</b> | <b>16. August</b>                                                                                                                                   | <b>Veranstalter:</b> Wildbach- und Landforstschafsdienst             |
|           | <b>Wanderung<br/>durch den<br/>Kennelbacher Wald</b>                                                                                                | <b>Treffpunkt:</b> 9 Uhr beim Postamt Kennelbach, Ende ca. 13 Uhr    |
|           |                                                                                                                                                     | <b>Alter:</b> ab 6 Jahre (für jüngere Kinder: nur mit Begleitperson) |
|           |                                                                                                                                                     | <b>Anmeldung:</b> beim Gemeindeamt bis 10. August                    |
|           | Samuel Hermann (Förster der Wildbach- und Lawinenverbauung) erläutert die Wichtigkeit des Kennelbacher Schutzwaldes und des Steinschlagschutznetzes |                                                                      |
|           | Die Wanderung geht in das Projektgebiet "Känzelefelsen".                                                                                            |                                                                      |
|           | Zum Abschluss wird noch gemeinsam gegrillt (Grillsachen werden bereit gestellt)                                                                     |                                                                      |
|           | Wichtig: Gutes Schuhwerk (zumindest Turnschuhe), Regenjacke und Trinkflasche                                                                        |                                                                      |

|           |                                 |                                                                          |
|-----------|---------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| <b>Do</b> | <b>23. August</b>               | <b>Veranstalter:</b> Kasperl-Team                                        |
|           | <b>Kasperl -<br/>Ferienspaß</b> | <b>Treffpunkt:</b> Schulhof Volksschule Kennelbach                       |
|           | <b>14:30 - 17 Uhr</b>           | <b>für Familien mit Kindern ohne Altersbeschränkung</b>                  |
|           |                                 | <b>mit tollem Kinderprogramm</b>                                         |
|           |                                 | <b>für das leibliche Wohl ist gesorgt - keine Anmeldung erforderlich</b> |
|           |                                 | bei Schlechtwetter: Ausweichtermin 30. August!                           |

|           |                         |                                                                         |
|-----------|-------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| <b>Fr</b> | <b>31. August</b>       | <b>Teilnehmer:</b> Spielebus, Spielgruppe, Tischtennisclub, Fußballclub |
|           | <b>Spielesachmittag</b> | <b>Organisation:</b> Sozialdienste Vorarlberg bzw. Gemeinde Kennelbach  |
|           |                         | <b>Treffpunkt:</b> Sportplatz Kennelbach                                |
|           | <b>14:30 - 16:30</b>    | <b>keine Anmeldung erforderlich, ohne Altersbeschränkung</b>            |

|           |                                           |                                                         |
|-----------|-------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
| <b>So</b> | <b>2. September</b>                       | <b>Spatenstich mit Frühschoppen</b>                     |
|           | <b>Spatenstich<br/>"Neues Kinderhaus"</b> | <b>Vorort:</b> hinter der "Alten Gmoand"                |
|           |                                           | <b>genauere Informationen folgen</b>                    |
|           |                                           |                                                         |
| <b>Mi</b> | <b>5. September</b>                       | <b>Veranstalter:</b> Fußballclub Kennelbach             |
|           | <b>Fußball<br/>nur für Mädchen</b>        | <b>...spielst du gerne Fußball mit anderen Mädchen?</b> |
|           |                                           | <b>...dann komm zum Schnuppertraining!</b>              |
|           | <b>17:30 bis 18:30</b>                    | <b>Treffpunkt:</b> Sportplatz Kennelbach                |
|           |                                           | <b>Alter:</b> 7 bis 14 Jahre                            |
|           |                                           | <b>keine Anmeldung erforderlich</b>                     |



Die große Pilgergruppe aus Kennelbach in Bildstein

## Seniorenbund Kennelbach aktiv

Beim Seniorenbund dabei zu sein bedeutet, jeden Monat an einer interessanten Veranstaltung teilnehmen zu können.

Der Bogen spannt sich von Vorträgen, Führungen und Besichtigungen, Ausflügen, religiösen Feiern bis zu gesellschaftlichen Unterhaltungen im Herbst und im Fasching.

Dass dies alles prima organisiert ist, dafür sind Obmann Reinhard Hagspiel, Organisationsreferent Roland Linder und Kassierin Maria Schönberger mit dem ganzen Vorstandsteam verantwortlich.



Pfarrer Reinhard Himmer bei seiner unterhaltenden und nachdenklichen Ansprache.

In den letzten Monaten konnten wieder viele Besucher beim Vortrag von Franz Josef Köb über damalige Kindheit in Vorarlberg

dabei sein. Viele erstaunte Gesichter gab es bei der Besichtigung des Radiomuseums in Lustenau und als ein Höhepunkt kann die Wallfahrt nach Bildstein betrachtet werden. Da reichte ein großer Omnibus nicht aus, um alle Teilnehmer zu transportieren. Nach einer Einführung durch Pfarrer Paul Burtscher über

die schwierige Kirchenrenovierung und das viel diskutierte Ergebnis dieser Renovierung gestaltete unser Pfarrer Reinhard Himmer mit allen Pilgern unserer Gemeinde eine lebendige Maiandacht.

Manfred Madlener



Erinnerungen an die Jugendzeit im Radiomuseum Lustenau.



## Kirchenkonzert, Maiblasen und Goldene Hochzeit

Traditionsgemäß fand im April das Kirchenkonzert des Musikvereins Kennelbach statt. Kapellmeister Andreas Flatz studierte mit den Musikanten/-innen ein abwechslungsreiches und bewegtes Konzertprogramm ein.

Nachdem Obmann Christoph Vogelmann zahlreiche Besucher begrüßen konnte, dankte er aus gegebenem Anlass dem scheidenden Bürgermeister Hans Bertsch für sein tolles Verhältnis zum Musikverein während seiner Amtszeit. Rebecca Bundschuh führte gekonnt durch das Programm, das Blasmusik mit warmen Klängen, ruhige Melodien aber auch temperamentvolle Passagen umfasste. Zu diesem Anlass wurden auch das Pflicht- und Selbstwahlstück der diesjährigen Landeswertungsspiele präsentiert. Großer Applaus war der Dank der Zuhörer für diesen schönen Konzertabend in der Pfarrkirche.

### Maiblasen

So wie jedes Jahr umrahmten wir den Tag mit Blasmusik in der Gemeinde. Weil wir heuer vorab einige Standorte fixiert hatten, fand sich teils eine ansprechende Zuhörerschar ein. Sehr erfreut waren wir darüber, dass uns unser neu gewählter Bürgermeister Peter Halder den ganzen Tag begleitet hatte.

Begonnen haben wir in der Schindlersiedlung, weiter durch das Dorf, ehe wir im Herzenmoos bei Mathilde u. Alfons Sinz sowie Siegrid und Dietmar Hirschbühel zu Mittag auf das beste bewirtet wurden. Herzlichen Dank aber auch an die Familie Bundschuh für Kaffee und Hans Moser für den Umtrunk.

### Goldene Hochzeit Ehrenmitglied Robert Stefani

Eine ganz besondere Ausrückung stand an, als unser Ehrenmitglied und Ehrenringträger Robert Stefani mit seiner Gattin Trauthild das Fest der Goldenen Hochzeit feierte. Nach der musikalischen Mitgestaltung der Festmesse in der Pfarrkirche Lochau spielten



Gelungenes Kirchenkonzert des MV Kennelbach



Ausrückung zum Tag der Blasmusik

wir anschließend zur Agape auf und wurden danach vom Jubelpaar zum Fest ins Pfarrheim eingeladen, wobei wir ihnen musikalisch gratulierten. Robert spielt bereits über 60 Jahre bei der

Kennelbacher Musik mit. Er kommt schon 50 Jahre von Lochau zu den Proben und Ausrückungen und ist mehr oder weniger lückenlos anwesend.

Armin Stefani

### Frau Holle Babysittervermittlung

Verschaufpause nötig oder Zeit für Einkäufe, Friseurbesuch, Arzttermin? Als Frau Holle-Einsatzleiterin in Kennelbach vermittele ich Ihnen

ausgebildete und erfahrene Babysitterinnen.

Mädchen und Burschen ab 14 Jahren, die gerne den Babysitterkurs machen möchten, können sich bei mir melden.

**Katja Gögl** – T 0676/833 733 62





Aktiver Umweltschutz bei der Flurreinigungsaktion der Naturfreunde Kennelbach.

## Flurreinigung – Saubere Umwelt braucht dich!

Die traditionelle Flurreinigung in Kennelbach fand heuer am 28. April statt. Bei traumhaftem Wetter war es ein gelungener und erfolgreicher Tag für die Umwelt.

Fleißige Helferinnen und Helfer der Naturfreunde Kennelbach und der Kinderklettergruppe des Vereins nahmen tatkräftig an der Reinigungsaktion teil. Vom Känzeleweg, Grünaupark, entlang des Kanals und der Bregenzerache konnten wir alles ablaufen und reinigen. Anschließend gab es als Belohnung eine kleine Jause. Wir bedanken uns bei allen Freunden der Natur für die Unterstützung dieser Aktion.

### Klettersteig für Anfänger

Am Samstag, 14. April, fand der Grundkurs für Klettersteiganfänger statt. Die Kursinhalte gaben einen guten Überblick und Einstieg in die Klettersaison. Begonnen wurde gleich mit etwas Materialkunde und Orientierung.

Anschließend machte sich die Gruppe auf den Weg Richtung Känzeleklettersteig, um das Gelernte in die Tat umzusetzen. Übungsleiter Christoph Zeillinger ging mit seiner Gruppe gleich die neue Route und die Gruppe um Übungsleiter Giovanni die schon länger bestehende Route.

Oben angekommen wurde noch über die Bergrettung und Rettung von Personen im Klettersteig gesprochen. Am Ende gab es für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch eine kleine Mutprobe, da sie vom Känzele abgesiebt wurden.

Sicher und gut vorbereitet können nun die TeilnehmerInnen neue Klettersteigziele ins Visier nehmen und die Naturfreunde Kennelbach konnten dadurch einen kleinen Beitrag zu mehr Sicherheit leisten.

Johanna Maier  
Schriftführerin,  
Stv.Obfrau



Kennelbacher Klettersteig





## Gesunde Jause

Wie schon in den letzten Jahren hat die 3. Klasse der Volksschule Kennelbach jeden Monat für die ganze Schule eine gesunde Jause organisiert. Dies war nur möglich mit dem Einsatz der Eltern, der Kinder und natürlich durch die Hilfe der Sponsoren. Besten Dank an: Matthias Gunsch Generali, Frühauf Bregenz, Dr. Carolin Riedl Bregenz und die Raiffeisenbank Kennelbach.  
Martina Zimmermann



## Neues Ehrenmitglied bei OGV

Der Obst- und Gartenbauverein Kennelbach begrüßt sein neues Ehrenmitglied Renate Purin.

Renate Purin ist 1981 dem Obst- und Gartenbauverein Kennelbach beigetreten. Ab 2002 wirkte sie als Beirätin im Ausschuss mit und 2007 wurde sie zur Obmannstellvertreterin gewählt. Für 16 Jahre Vereinstätigkeit wurde Renate am 21. Jänner 2018 von der Gemeinde Kennelbach beim Neujahrsempfang geehrt. Bei der Jahreshauptversammlung am 6. April 2018 wurde Renate einstimmig zum Ehrenmitglied gewählt. Obmann Wilfried Greisdorfer gratulierte Renate mit Ehrennadel, Ehrenurkunde und Blumenstrauß.

Wir sagen dir recht herzlich Dankeschön für deine tatkräftige Mitarbeit, die Organisation der Weidenflechkurse, deine Tischdekorationen. Liebe Renate, bitte bleibe uns noch lange ein treues Ausschussmitglied.

Ernst Guldenschuh, Schriftführer



Renate Purin wird von Obmann Wilfried Greishofer als neues Ehrenmitglied des OGV Kennelbach begrüßt.

## Bodensee Frauenlauf 2018



Auch in diesem Jahr übernimmt die Gemeinde Kennelbach die Startgebühr für den Bodensee Frauenlauf 2018 (gilt auch für den Häsle Lauf und den Girls Run) für Läuferinnen

aus Kennelbach. Dazu einfach die Laufurkunde mit dem Startgebührennachweis im Gemeindeamt vorlegen.

Mag. Susanne Nigg

## Frau Holle Baby-sittervermittlung

**Info, Kontakt:** Katja Gögl  
T 0676/833 733 62



## Super Leistungen unserer Turnerinnen und Turner

Bei den Vorarlberger Turn-10 Mannschaftsmeisterschaften am 27. Mai in Dornbirn konnten unsere sechs gemeldeten Mannschaften 1 x Gold, 4 x Silber und 1 x Bronze erturnen.

Mitgemacht haben 140 Mannschaften in den verschiedenen Altersklassen.

Gratulation an alle – Kinder, Trainer/innen und Eltern!



Altersklasse bis 7 Jahre: **Silbermedaille** für Obrenovic Natalja, Pfanner Anna Lena, Bertsch Katharina und Cesur Lia



Altersklasse bis 12 Jahre: **Bronzemedaille** für Ludescher Maja, Forster Vreni, Volgger Hannah und Schwendinger Luisa



Altersklasse bis 9 Jahre: **Silbermedaille** für Hendl Victoria, Fink Janine, Wimmer Elena und Lässer Adrian



Altersklasse bis 11 Jahre: **Silbermedaille** für Orzech Nehle, Pfeiffer Riccarda, Nenning Laurin und Orzech Tobias



Altersklasse bis 15 Jahre: **Goldmedaille** für Orzech Cecilia, Kaufmann Helena, Bakovic Celine und Schedler Simon



Generation: **Silbermedaille** für Fink Kilian, Kapic Alina, Matt Patricia und Forster Wolfgang





Die erfolgreichen Kraft-Dreikämpfer der TS Kennelbach

## Sektion Kraftdreikampf

Am 24. März 2018 fand die Tiroler und Vorarlberger Landesmeisterschaft im Kraftdreikampf in Innsbruck statt. Dabei konnte die TS Kennelbach eindrucksvoll die Vormachtstellung im Vorarlberger Kraftdreikampf unter Beweis stellen.

### Die Landesmeister in den Klassen

-74kg **Chris Eberhöfer**; Kniebeuge 165 kg, Bankdrücken 135 kg, Kreuzheben 190 kg

-83kg **Philipp Kahr**; Kniebeuge 170 kg, Bankdrücken 115 kg, Kreuzheben 185 kg

-93kg **Andreas Jandorek**; Kniebeuge 250 kg, Bankdrücken 190 kg, Kreuzheben 270 kg

### Die Titel unserer Neueinsteiger:

#### Landesmeister

-120kg **Florian Gstrein**; Kniebeuge 177,5 kg, Bankdrücken 110 kg, Kreuzheben 237,5 kg

#### Vizelandesmeister

-93kg **Uwe Kugler**; Kniebeuge 125 kg, Bankdrücken 100 kg, Kreuzheben 155 kg

Das war für unsere Kraftdreikämpfer ein toller Einstieg in die Saison und eine gute Werbung für den

### Länderpokal im Bankdrücken

Dieser Wettkampf wird am **18. August 2018** von 12:00 - 18:00 Uhr in der Volksschulturnhalle in Kennelbach



Die drei erfolgreichen Jasserinnen der TS Kennelbach.

## Preisjassen

Gut bewährt hat sich das neu organisierte Preisjassen der Turnerschaft in der Krone in Sulzberg/Thal.

Nach einer kurzen Wanderung durch löwenzahnblühende Wiesen genossen wir die Gastfreundschaft von Hannelore in ihren Garten. Danach starteten wir unser Preisjassen im Gasthaus Krone. Die ersten drei Preise ergingen an Inge Semeraro, Karin Fatone und Herma Bergmann.

Wilfried Bargehr

von der Sektion KDK der Turnerschaft durchgeführt. Beteiligt sind die stärksten Männer und Frauen aus Deutschland, Schweiz und Österreich. Besucher dieser spektakulären Veranstaltung können auch unsere Bewirtung genießen.

Renate Jandorek

## Aktuelles vom J.i.M

Das Jahr begann sehr erfolgreich und wir freuen uns sehr, dass unsere J.i.M-Abende wieder gut besucht sind.

Im Mai gab es für unsere Jugendlichen leckere (alkoholfreie) Cocktails und die neuen Outdoor Spiele wurden bei frühlingshaftem Wetter ausgiebig getestet. Es war ein riesen Spaß!

Am 6. Juli findet der letzte J.i.M-Abend vor der Sommerpause statt.

Dazu möchten wir nicht nur unsere Jugendlichen, sondern alle Kennelbacher und Kennelbacherinnen einladen, mit uns das Ende des Schuljahres und den Beginn der Ferien zu feiern. Es wird gegrillt und für Getränke wird natürlich auch gesorgt. Wir freuen uns auf viele Besucher. Genauere Infos folgen noch.

Euer J.i.M-Team



Alkoholfreie Cocktails von J.i.M



## „s Dorf im Park“ mit Sternmarsch der Musikanten

Am 16. & 17. Juni 2018 stand der Park der Villa Grünau wieder ganz im Zeichen von „s Dorf im Park“. Das Dorffest war vom Musikverein Kennelbach erneut bestens vorbereitet worden.

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kennelbach fand im Zuge des diesjährigen Dorffestes am Samstag, den 16. Juni, die offizielle Eröffnung des neuen Fluss- und Waldweges statt. Den Teilnehmern bot sich ein interessanter Einblick.

Anschließend waren die Musikkapellen MV Fluh, BM Schwarzach, BM Wolfurt & MK Gerlenhofen zu Gast und nahmen am Sternmarsch in den Park teil. Das Zelt füllte sich rasch und die Gäste wurden von der Musikkapelle Gerlenhofen und der Bürgermusik Schwarzach bestens unterhalten.

### Xiberg-Blöhmische

Ab 22:00 Uhr durften wir die Xiberg-Böhmische Blasmusik begrüßen. Die junge Truppe heizte unserem Publikum ordentlich ein. Das großartige Ambiente im Park lockte zahlreiche Gäste. Ob im Zelt oder in der Weinlaube – für das leibliche Wohl war gesorgt und es wurde gefeiert bis in die frühen Morgenstunden.



Sternmarsch der Musikkapellen zum Park der Villa Grünau.

Am Sonntag, den 17. Juni, feierten wir dann um 10.00 Uhr die Feldmesse mit unserem Pfarrer im Zelt. Das Fluher Feuer umrahmte den anschließenden Frühschoppen musikalisch. Auch hier

waren wir sehr erfreut, wieder zahlreiche Kennelbacherinnen und Kennelbacher begrüßen zu dürfen.

Wir möchten uns bei allen Gästen für den Besuch bedanken und freuen uns schon auf das Dorffest 2019.

### Musikverein Kennelbach



Zuerst wurde der Themenweg erwandert, dann ging es im Sternmarsch zum Fest „s Dorf im Park“.



## Themenweg zu Wald und Fluss

Kennelbach hat seit wenigen Tagen eine interessante neue Wanderstrecke, die entlang der Bregenzerach und durch den Wald führt. Der Themenweg „Wald und Fluss“ wurde im Rahmen des Dorffestes vorgestellt.

Jürgen Ernst, Waldaufseher in etlichen Hofsteiggemeinden, hat im Rahmen eines Fortbildungskurses das Konzept für einen Themenweg zu Fluss und Wald entwickelt. In Kennelbach stieß er mit seiner Idee auf offene Ohren. „Der Weg führt zuerst der Bregenzerach entlang und dann über neu angelegte Serpentin in den Waldbereich. Auf Schautafeln, gestaltet von Evi Rüscher, finden sich Informationen und Illustrationen zu den Themen Holzbringung und Verarbeitung. Natürlich kommt auch die Kennelbacher Industriegeschichte nicht zu kurz“, erläutert Jürgen Ernst.

Ein Schwerpunkt ist die Holztrift, also der Transport der Baumstämme aus den Hängen entlang der Ache auf dem Fluss. Baumstämme konnten nur bei



Holzlande am Achufer gegenüber der Textilfabrik Schindler in Kennelbach. Auch Industrieunternehmen benötigten immer wieder Holz, das damals auf der Bregenzerach talwärts getriftet wurde.

entsprechendem Wasserstand über die Ache Richtung Bodensee schwimmen. Allerdings galt das lediglich für Nadelholz. Stämme von Laubbäumen saugen sich zu rasch mit Wasser voll und sinken auf den Grund.

Entlang der Bregenzerach gab es einige Stellen, an denen das Holz angelandet wurde. Die meisten Stämme wurden aber bis in den Bodensee getriftet und dort mit einem gewaltigen Rechen vor der Achmündung aufgefangen.

Der Themenweg in Kennelbach geht aber natürlich auch auf weitere Aspekte der Waldarbeit ebenso ein wie auf die Industriegeschichte des Ortes. Jürgen Ernst hat auch dazu historisches Bildmaterial gesammelt und für die Schautafeln zur Verfügung gestellt. Er bedankt sich besonders bei den Mitarbeitern des Bauhofes für den tollen Einsatz. Zur Finanzierung des neuen Themenweges trugen Gemeinde Kennelbach sowie die Naturschutzabteilung des Landes Vorarlberg bei.



Waldaufseher und Autor Jürgen Ernst hat den Themenweg zu Wald und Fluss entwickelt, alle Maßnahmen wurden von Mitarbeitern des Bauhofes ausschließlich in Handarbeit bewältigt. Die Darstellungen zeigen, dass die Holztrift im Fluss einst eine gefährliche und herausfordernde Tätigkeit gewesen ist.



## Betreute Wohngemeinschaft in Kennelbach erweitert

Eine der wenigen Einrichtungen für Menschen mit Pflegebedarf in den Pflegestufen 1 bis 3 haben wir mit dem Seniorenwohnheim Kennelbach in der Region.

Es befindet sich oberhalb des Gasthauses „Krone“ vor dem Schindlerareal. Alle Bewohner/innen sind im Grunde selbständig, leben jedoch durch die Anwesenheit mindestens einer Pflegefachkraft am Vor- und Nachmittag enorm auf. Das Pflege- und Betreuungsteam um Hermine Hasenburger leistet Außerordentliches, in dem es mit den 15 Bewohnerinnen und Bewohnern in einer Wohngemeinschaft lebt, in der gemeinsam gegessen, gefeiert und gelacht wird.

### Vier neue Bewohnerzimmer

Die seit Jahren leerstehende Vierzimmerwohnung für den Pächter des Gasthauses wurde durch die Gemeinde nunmehr für eine Nutzung als Seniorenwohnheim umgebaut. So entstanden vier neue Bewohnerzimmer. Gleichzeitig wurde auch der Wohn-/Essbereich modernisiert und vergrößert. Die Erweiterung ist sehr gelungen und wertet insgesamt das Angebot auf.

### Segnung war am 24. Juni

Nach einem sehr gut besuchten Tag der offenen Tür im April segnete Pfarrer Reinhard Himmer den nunmehr komplett fertiggestellten Umbau am Sonntag, den 24. Juni 2018.

Der Dank gilt allen beteiligten Handwerkern und Firmen, den Bewohnerinnen und Bewohnern für ihre Geduld und den Mitarbeiterinnen für ihr außergewöhnliches Engagement in dieser Zeit.

Wer sich für eine Aufnahme in das Seniorenwohnheim Kennelbach interessiert, möge sich bitte mit der Pflegeleitung in Wolfurt, Frau Gerda D'hondt, Telefon 05574/71326-501 in Verbindung setzen.

Gerd Schlegel, Geschäftsführer



Vier Mitglieder des Teams im Seniorenwohnheim Kennelbach (oben), unten Fotos vom Tag der offenen Tür im vergangenen April.





## Betagte Mitbürger

### Im nächsten Quartal vollenden

*das 92. Lebensjahr:*

Xaver Sinz, Langener Str. 16

*das 91. Lebensjahr:*

Alois Schwei, Schindlersiedlung 35

*das 90. Lebensjahr:*

Johann Glatzer, Schindlersiedlung 2

*das 89. Lebensjahr:*

Wilhelm Stiniger, Parkweg 2

*das 88. Lebensjahr:*

Johann Großkopf, Am Rain 9

*das 87. Lebensjahr:*

Maria Andrews, St. Antonius Weg 17

*das 86. Lebensjahr:*

Blanka Mattivi, Kanalstr. 23

Marianne Heiss, Waldhäuser 19

*das 85. Lebensjahr*

Anton Bergmann, Dorfstr. 17

Regina Schwarz,  
Sozialdienste Wolfurt

Johann Moosbrugger, Langener Str. 5

*das 84. Lebensjahr:*

Adele Graninger,  
Schindlersiedlung 18

Gertrud Lauchart, Hofsteigstr. 12

Luise Romagna, St. Antonius Weg 33

*das 83. Lebensjahr:*

Alice Vogl, Kustersbergstr. 21

*das 82. Lebensjahr:*

Adolf Laschanzky, Fr. Schindler Str. 8

*das 81. Lebensjahr:*

Waltraud Sutter, Im Oberdorf 14

*das 80. Lebensjahr:*

Gerhard Damm, Kustersbergstr. 3

## Der Bürgermeister begrüßt unsere Neugeborenen

11.11.2017

Julia Anneliese Busarello,  
Steinfeldstr. 1/4

10.03.2018

Mariella Berger, Liebensteinweg 26

01.04.2018

Shukri Muslem Adem,  
Klosterfeldstr. 16

## Es haben geheiratet:

04.05.2018

Anna-Mara Gschliesser  
und Jürgen Kroner

08.05.2018

Stephanie Schönborg  
und Helmut Wolfgang Blaas



## Glückwünsche zum 95. Geburtstag

Elvira Almberger konnte am 12.05.2018 ihren 95. Geburtstag feiern. Unser Bürgermeister hat sie besucht und einen Geschenkskorb sowie die besten Glückwünsche der Gemeinde überbracht.

## Unsere Verstorbenen

15.03.2018

Franz Weinhandl, Steinfeldstr. 5

05.04.2018

Margit Micheli, Steinfeldstr. 7

## Mohi – Mobiler Hilfsdienst Kennelbach

Der mobile Hilfsdienst begleitet Menschen, die ihren Alltag nicht mehr alleine bewältigen möchten oder können. Die Helferinnen versuchen weitgehend, sich den Lebensgewohnheiten ihrer Klienten anzupassen.

Einsatzleitung Mobiler Hilfsdienst Kennelbach (MOHI):

**Telefon 0664/2361820**



## Kennelbacher Veranstaltungskalender

| Termin         | Art der Veranstaltung                            | Ort                            | Veranstalter        |
|----------------|--------------------------------------------------|--------------------------------|---------------------|
| Di. 03.07.2018 | Elternberatung                                   | Werkhof 09.00 – 09.30 h        | Gemeinde Kennelbach |
| Mi. 04.07.2018 | Senioren-Mittagstisch <b>12.30 Uhr</b>           | Pizzeria Da Manuel             | Gemeinde Kennelbach |
| Fr. 06.07.2018 | SchoolOut-Party                                  | JiM-Raum                       | JiM                 |
| Mi. 11.07.2018 | Seniorenflug der Gemeinde nach Riefensberg       | Abfahrt 13.00 Uhr beim Postamt | Gemeinde Kennelbach |
| Do. 12.07.2018 | Mitgliederausflug                                | Fahrt ins Blaue – 09.30 Uhr    | Pensionistenverband |
| Mi. 08.08.2018 | Radausflug durchs Ried                           |                                | Seniorenbund        |
| Di. 14.08.2018 | Elternberatung                                   | Werkhof 09.00 – 09.30 h        | Gemeinde Kennelbach |
| Sa. 18.08.2018 | Länderkampf-Kraftdreikampf                       | Turnhalle                      | TS Kennelbach       |
| So. 02.09.2018 | Spatenstich Kinderhaus mit Frühschoppen          | hinter der „Alten Gmoand“      | Gemeinde Kennelbach |
| Mi. 05.09.2018 | Senioren-Mittagstisch <b>12.30 Uhr</b>           | Pizzeria Da Manuel             | Gemeinde Kennelbach |
| Do. 06.09.2018 | Ausflug Brand-Brandnertal gemütlicher Nachmittag |                                | Pensionistenverband |
| Di. 11.09.2018 | Elternberatung                                   | Werkhof 09.00 – 09.30 h        | Gemeinde Kennelbach |
| Mi. 12.09.2018 | Tagesausflug Bartholomäberg-Rellseck             |                                | Seniorenbund        |
| Fr. 21.09.2018 | Veranstaltung KiK                                | Grünau Saal 20.00 Uhr          | KiK                 |

## Englisch für Senioren / Erwachsene

Jeden Dienstagvormittag treffen sich sprachinteressierte Senioren zum gemeinsamen Englischplaudern und Lernen für eine Stunde in der „Alten Gmoand“. Im Herbst starten die neuen Kurse.

Die Kurse sind ideal für alle, die mit viel Freude aber ohne Leistungsdruck in entspannter Atmosphäre und kleiner Gruppe lernen möchten (Kurslevel leicht Fortgeschritten).

Das Unterrichtstempo wird individuell an die Gruppe angepasst und die Stunden sind sehr abwechslungsreich gestaltet – auch der Spass kommt nicht zu kurz!

Im September starten die Kurse wieder neu bzw. werden weitergeführt und Sie können mit einsteigen.

### Kursstart:

Dienstag, 04.09.2018

09:00 - 10:00 Uhr bzw. 10:15 - 11:15 Uhr

### Kursort:

„Alte Gmoand“ Kennelbach, 1. Stock

Die erste Stunde ist selbstverständlich immer einer Schnupperstunde! Schauen Sie einfach unverbindlich vorbei und überzeugen Sie sich.

Info & Anmeldung: Mortimer English Club Hard, T 0650/9984980,  
marion.metzler@gmx.at  
www.mortimer-english-hard.at



## Frau Holle Baby-sittervermittlung

### Info, Kontakt:

Katja Gögl  
T 0676/833 733 62

## Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der Gemeindeinformation Nr. 93  
(September 2018) ist

**Mittwoch, der 22. August 2018**

Wir bitten um zeitgerechte Zusendung Ihrer Beiträge  
an das Sekretariat des Gemeindeamtes.

### Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Kennelbach  
E-Mail: info@kennelbach.at

Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Peter Halder  
Zielsetzung:

Information über das Ortsgeschehen sowie  
über Maßnahmen und Veranstaltungen in der  
Gemeinde Kennelbach.

Druck: Hecht Druck, Hard